

Ober-Mockstädter Wettkampfstaffel ist Landes-Vizemeister

Ranstadt. Die Wettkampfstaffel aus Ober-Mockstadt belegt als Vertreter des Wetteraukreises einen sensationellen zweiten Platz bei den Hessenmeisterschaften in Breuberg/Sandbach.

In diesem Jahr trafen sich am 13. September die besten 21 Mannschaften der Regierungsbezirke Darmstadt, Gießen und Kassel zum Kräfteressen auf Landesebene in Breuberg/Sandbach im Odenwaldkreis. Darunter auch die Wettkampfstaffel aus Ober-Mockstadt, die sich durch zwei Siege bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften qualifizierte.

Nach der zur frühen Morgenstunde beginnenden Fahrt ins südlich gelegene Breuberg wurde der Landesentscheid zur hessischen Feuerwehrleistungsübung um 8.30 Uhr durch den Bürgermeister Mataiske und den Direktor der Landesfeuerweherschule Silvio Burlon offiziell eröffnet. Um 9.15 Uhr folgte die Auslosung der Startreihenfolge für den praktischen Übungsteil sowie die Vorbesprechung zwischen den Einheitsführern, Schiedsrichtern und dem Auswertungsteam.

Mit einem dankbar frühen sechsten Startplatz musste nun die schwierigste Prüfung des Wettkampfes gemeistert werden, die Beantwortung von 15 Fachfragen aus den verschiedensten Themenbereichen des Feuerwehrwesens innerhalb von 10 Minuten durch jedes Staffelmittglied. Musste man bei der erstmaligen Teilnahme an Hessenmeisterschaften im Jahr 2008 noch Lehrgeld bezahlen, konnte



Alle mitgereisten Feuerwehrleute, Familienangehörige und die Mannschaft in Breuberg

man nach unzähligen Unterrichtsstunden im Vorfeld des Wettkampfes mit einem besseren Abschneiden im theoretischen Teil rechnen.

Im anschließenden praktischen Übungsteil galt es innerhalb von 8.30 Minuten im Rahmen eines Innenangriffs eine bewusste Person aus einem fiktiven brennenden Gebäude unter Atemschutz zu retten und unmittelbar folgend den Feuerüberschlag des Brandobjekts durch einen Löschangriff von der Steckleiter aus zu verhindern. Abschließend waren noch vier Knoten anzulegen, wobei die benötigte Zeit bei einer eventuellen Punktgleichheit zur Festlegung der Platzierungen maßgebend war.

Von dem Leistungsstand der Staffel konnten sich dabei die zahlreich mitgereisten Feuerwehrleute, Familienangehörige und Vertreter der Gemeindegremien überzeugen, die mit einem durch die Gemeinde Ranstadt organisierten Bus ebenfalls den Weg in den Odenwald gefunden hatten. Unter dem Applaus der Fans gelang der Wettkampfmannschaft nicht nur eine fehlerfreie Übung in einer Zeit von 7,47 Minuten, sondern auch die korrekte und zügige Ausführung der Knoten.

Um 15 Uhr stand nun die spannungsgeladene Siegerehrung für die 21 Wettkampfmannschaften an. Nach einem 19. Platz im vorigen Jahr und dem viel versprechenden Übungsver-

lauf hoffte man in die Regionen um den zehnten Platz vorstoßen zu können. Als jedoch ein herausragender zweiter Platz mit 93 Prozent der möglichen Punkte zu Buche stand, war die Freude bei der jüngsten teilnehmenden Wettkampfmannschaft und den mitgereisten Schlachtenbummlern riesengroß. Übertroffen wurde diese Leistung nur durch die Wehr aus Beerfelden (Odenwaldkreis), die sich mit überragenden 96 Prozent den Hessentitel sicherte.

Zurück im Feuerwehrgerätehaus in Ober-Mockstadt wurde dann die beste Platzierung einer Wettkampfmannschaft aus dem Wetteraukreis bei Hessenmeisterschaften noch gebührend mit allen Beteiligten gefeiert.